

Bundestagswahl 2025

Markt Pleinfeld

Wahllokal Checkliste



Liebe Wahlvorstandsmitglieder,

diese Kurzübersicht zeigt Ihnen, in welcher Reihenfolge die verschiedenen Aufgaben ablaufen. Ausführliche Informationen finden Sie in den Schulungsunterlagen und im Wahllokalsystem.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Ihre / Ihren Wahlvorsteher /- in vor Ort. Bei weiteren Fragen können sich die Wahlvorsteher /- innen gerne an das Team des Wahlamtes wenden:
09144 / 9270 315

Wir wünschen gutes Gelingen und bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Ihr Team des Wahlamtes Markt Pleinfeld.

1. Vorbereitungen ab 7:30 Uhr

Überprüfen: Ist Ihre Ausstattung im Wahlraum vollständig?

	Wahlurne		Wählerverzeichnis
	Sichtblenden		Verzeichnis ungültige Wahlscheine
	Materialkiste (ausreichend Büromaterial)		Wahlkiste (beschriftet)
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Schnur und Packpapier für gültige Stimmzettel ○ Gummibänder ○ Müllsack ○ Schere ○ Lineal ○ 10 Stifte (gleiche Farbe) ○ Leerer Notizblock ○ Leere Deckblätter ○ Tesafilm ○ Paketklebeband ○ Pfeilschilder ○ Schilder „geheime Wahl“ ○ Schilder „Fotografierverbot“ ○ Schloss und Schlüssel für Urne (kann an Wahlurne angebracht sein) 		<ul style="list-style-type: none"> ○ Vorlage Wahl Niederschrift ○ Vorlage Niederschrift Vorkommnisse ○ Nachweis Unterrichtung Wahlvorstandsmitglieder ○ Vorlage Schnellmeldung ○ Niederschrift über die Ungültigkeit von Wahlscheinen ○ Umschlag beschlussmäßig behandelte Stimmzettel ○ Umschlag beschlussmäßig behandelte Wahlscheine ○ Umschlag leer abgegebene Stimmzettel ○ Klebesiegel ○ Beschlussetiketten ○ Musterstimmzettel ○ Nachweis Erfrischungsgeld ○ Erfrischungsgeld in bar ○ Nur Ortsteile: Verpflegungsgeld in bar ○ Nur Schule: Wertmarken Verpflegung ○ Telefonliste Wahlvorstand
	Wahlanweisung Bundestagswahl (WA 1 od. 2)		Steckbriefe Wahlvorstand
	Wahlgesetze		Merkblätter (nur Repräsentatives Wahllokal)

- Überprüfen:** Richtiges Wählerverzeichnis vorhanden?
 - Stimmt Wahllokalnummer auf der Wahlurne?
 - Ist Wählerverzeichnis unterschrieben und gesiegelt?
 - Richtige Stimmzettel?
 - Verzeichnis der für ungültig erklärten Wahlscheine vorhanden?
→ siehe Anlage zu Seite 1 vorne im Wählerverzeichnis.

- Aushang:** Wegweiser und Hinweisschilder zum Wahlraum ausfüllen und aushängen, Wahlbekanntmachung für die Wahlberechtigten gut sichtbar aufhängen.

- Aufbauen:** Wahlraum einrichten, alle Sichtblenden aufbauen, Hinweise zur Stimmabgabe an allen Sichtblenden (innen und außen) anbringen, evtl. Kameras abdecken / keine Sicht durch Fenster, keine Wahlwerbung im Zugangsbereich (= Bannmeile / freier Zugangsbereich), auf Barrierefreiheit achten, Gesetze zur Information auslegen.

- Überprüfen:** Ist die Wahlurne vollständig geleert und verschlossen? vorgesehene Abdeckung (Deckblatt) auflegen und bereitstellen.

- Überprüfen:** Sind Sie für das Wahlamt telefonisch erreichbar?

- Überprüfen:** Sind alle Wahlvorstandsmitglieder der Schicht anwesend (mindestens 3 Mitglieder pro Schicht)? Krankmeldungen sofort an das Wahlbüro melden (gilt auch für die Nachmittagschicht); klären, ob Ersatz geschickt wird
→ Namen der Anwesenden erfassen (Wahlniederschrift, Unterrichtung und Erfrischungsgeld.)

- Bestätigen:** Wahlvorsteher/-in weist alle Wahlvorstandsmitglieder auf ihre wahlrechtlichen Pflichten hin (unparteiische Wahrnehmung des Amts und Verschwiegenheit).
→ bei Schichtwechsel Hinweise wiederholen!

- Praxistipp:** Sie werden viel zählen. Bilden Sie immer 10-er Stapel, die Sie verschränkt aufeinanderlegen. Wenn Summen nicht stimmen, lässt sich ein Fehler so schneller finden.

2. Wahlhandlung um/ab 8 Uhr beginnen

- Wahl eröffnen und Uhrzeit der Eröffnung erfassen.

- Wahlbeteiligung erfassen, abhaken / Strich auf Zähllisten, sobald eine Person den Stimmzettel in die Wahlurne geworfen hat).
 - Standardfall:** Person mit Wahlbenachrichtigung (oder Ausweis)
 - Prüfen: im richtigen Wahlraum?
 - Wenn ja:** Falls nicht persönlich bekannt, Personalausweis / Reisepass prüfen dann Stimmzettel geben und wählen lassen,
 - wenn nein:** richtigen Wahlraum mitteilen
 - Nach der Wahl hinter der Sichtblende: Eintrag der Person im Wählerverzeichnis prüfen
 - (Ausweis ist nur nötig, falls Zweifel an der Identität bestehen)

 - Wahlurne freigeben und Stimmzettel in Wahlurne einwerfen lassen
 - Person im Wählerverzeichnis abhaken.

**Praxistipp:**

Wenn eine Person, die bei Ihnen im richtigen Wahlraum ist, aber nicht im Wählerverzeichnis unter der Adresse erfasst ist, überprüfen Sie bitte zunächst die **letzten Seiten des Wählerverzeichnisses**. Falls die Person dort auch nicht aufgeführt ist, kontaktieren Sie bitte umgehend das Wahlamt.

Sonderfall: Person mit Wahlschein (= hat Briefwahlunterlagen bekommen)
Sie kann in jedem Wahlraum **im gleichen Wahlkreis** wählen. Sie muss Wahlschein abgeben **und** Ausweis vorlegen.

- Richtiger **Wahlkreis**? → Steht rechts oben auf dem Wahlschein (**240 Ansbach**)
- Stimmzettel geben und wählen lassen (falls Person ausgefüllte Briefwahl dabei hat: zuerst mitgebrachten Stimmzettel vernichten lassen und dann neuen Stimmzettel geben)
- Wahlschein mit dem Ausweis vergleichen
- **Prüfen, ob Wahlschein auf der Liste der ungültigen Wahlscheine steht**
- Stimmzettel in Wahlurne einwerfen lassen

Wenn er ungültig ist: einbehalten und auf keinen Fall den Stimmzettel einwerfen lassen. Beschluss fassen, dass die Person nicht mit diesem Wahlschein wählen darf.
Beschluss dokumentieren (Vorfall in der Niederschrift)

Das Wahlamt bei Problemen anrufen.

Wahlschein behalten → im Wählerverzeichnis **nichts eintragen und nichts abhaken!**
W-Vermerke nicht überschreiben!

Die Wahlscheine kommen in den Umschlag, der dafür vorgesehen ist.

**Praxistipp:**

Sie werden viele Personen im Wählerverzeichnis abhaken. Verwenden Sie das Lineal, um sicherzustellen, dass Sie beim Abhaken der Personen im Wählerverzeichnis nicht in der Zeile verrutschen und versehentlich eine andere Person abhaken.

- Kontrollieren:** Regelmäßig Wahlkabinen, Wahlraum und Umgebung begehen, um den ordnungsgemäßen Zustand sicherzustellen.
- Wahlraum um 18 Uhr schließen.
- Ende der Wahlzeit mündlich bekannt geben.
 - Wähler/-innen, die um 18 Uhr schon da waren, noch wählen lassen.
 - Zugang zum Wahlraum bei Bedarf kurz sperren, bis die letzten Stimmzettel abgegeben sind.
 - anschließend die Wahl für geschlossen erklären, Uhrzeit eintragen und gleich die Öffentlichkeit wiederherstellen.
- Unbenutzte Stimmzettel entsprechend beschriften und sonstiges, nicht mehr benötigtes Material wegräumen.

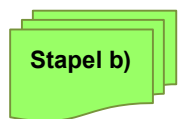
3. Ergebnisermittlung ab 18 Uhr

- Stimmabgabevermerke** im Wählerverzeichnis zählen + **gesammelte gültige Wahlscheine (sollten Sie im Umschlag gesammelt haben)** zählen
Wichtig: zurückgewiesene Wahlscheine aus der Wahlverhandlungstasche **nicht (!)** mitzählen.
- Wahlurne öffnen (frühestens um 18 Uhr!) und vollständig leeren.
- Stimmzettel zählen (aber noch nicht öffnen) → **Zahl erfassen. Anzahl Stimmzettel und Anzahl der Wähler/-innen (im Wählerverzeichnis und mit Wahlschein) muss gleich sein!**
Falls nicht → Stimmzettel und Anzahl der Wähler/-innen **erneut zählen**. Wenn die Abweichung weiter besteht, Differenz im Wahllokalsystem erläutern.
- Stimmzettel entfalten.

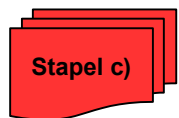
3.1 Sie bilden folgende Stapel:



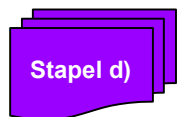
Gleiche Partei bei Erst- und Zweitstimme angekreuzt.
Zweifelsfrei gültige Stimmzettel



Verschiedene Parteien angekreuzt oder Stimmzettel mit nur einem Kreuz (nur Erst- oder nur Zweitstimme).
Zweifelsfrei gültig Stimmzettel



(Komplett) leer abgegebene Stimmzettel
Kein Beschluss notwendig!
Zweifelsfrei ungültige Stimmzettel

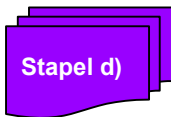


Alle Stimmzettel mit Anlass zu Bedenken (mögliche gültige und ungültige)

3.2 Stimmzettel auszählen:

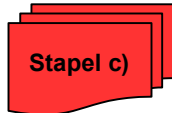
Bitte halten Sie sich an diese Reihenfolge!

Schritt 1: Stapel d) auswerten



- Die Stimmabgabe ist nicht zweifelsfrei gültig; Sie beschließen gemeinsam, ob der Stimmzettel oder nur die Erst- oder nur die Zweitstimme gültig oder ungültig ist.
- Notieren Sie die Entscheidung auf der **Rückseite** des Stimmzettels (Aufkleber); geben Sie jedem Stimmzettel eine fortlaufende Nummer (auf dem Aufkleber).
- Die Stimmzettel zählen; die Anzahl und das Beschlussergebnis zu jedem **Stimmzettel werden einzeln** jeweils für die **Erst-** und **Zweit-**stimme erfasst (Notizblock nutzen).
- Ungültige Stimmzettel mit Beschluss in den Umschlag legen, Summenzahl für Erst- und Zweitstimme auf Notizblock mit Hinweis Stapel „d“ vormerken. (für Schnellmeldung erforderlich).
- Gültige Stimmzettel werden als **Zwischensumme III** in der Niederschrift erfasst.
- Gültige Stimmzettel mit Beschluss werden für die Schnellmeldung mit **Stapel a** bis **b** addiert.

Schritt 2: Stapel c) auswerten



- Sie zählen alle **leeren** Stimmzettel zwei Mal.
- Leere Stimmzettel kommen in den Umschlag, der dafür vorgesehen ist.
- Anzahl leere Stimmzettel auf Notizblock vormerken. (für Schnellmeldung erforderlich).

Schritt 3: Stapel a) auswerten



Praxistipp: Zählen Sie auch Stapel a) gesamt, bevor Sie die Stimmzettel auf die Stapel für die Parteien sortieren.

- Stimmzettel auf einzelne Stapel für jede Partei sortieren.



- Wahlvorsteher/-in prüft die richtige Zuordnung.
- Die Stimmzettel auf jeden Stapel zwei Mal zählen. Bei unterschiedlichen Zählergebnissen nochmals zählen.
- Zahlen auf Notizblock vermerken. Die Summe, muss mit der Summe aus Ihrer ersten Zählung von Stapel a) übereinstimmen.
- Die Stimmzettel legen Sie nach der Erfassung gebündelt nach Parteien auf einen gesonderten Stapel.
- Praxistipp:** Verwenden Sie für die Bündelung der Stimmzettel die Gummibänder.

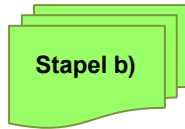
Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 218 München-Süd
am 23.09.2005

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme für die Wahl eines/einer Wahlkreis-abgeordneten
hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste (Partei)
→ mögliche Stimmen für die Verteilung der Sitze
→ eingetragene Stimmen für die eingetragene Parteien

	Erststimme	Zweitstimme	
1 Nachname, Vorname Kraicher Kraicher	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1
2 Nachname, Vorname Sei Süß Sei Süß	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	2
3 Nachname, Vorname Haug Haug	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	3
4 Nachname, Vorname Guld Guld	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	4
5 Nachname, Vorname Hopp Hopp Hopp Hopp	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	5
6 Nachname, Vorname Duffa Duffa	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	6
7 Nachname, Vorname Baß Baß	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	7
8 Nachname, Vorname Stoffs Stoffs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	8

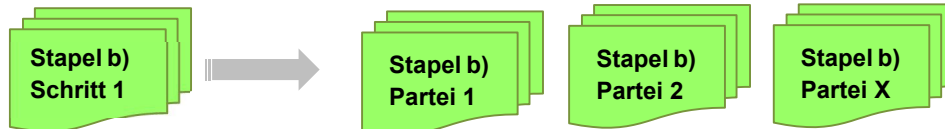
Schritt 4: Stapel b) auswerten



Praxistipp: Zählen Sie auch Stapel b) gesamt, bevor Sie die Stimmzettel auf die Stapel für die Parteien sortieren.

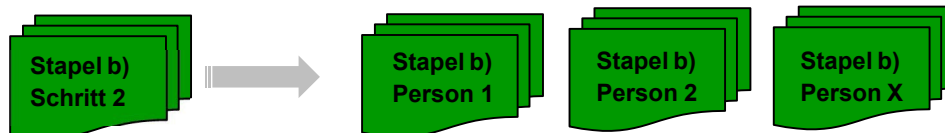
Ergebnis in zwei Schritten ermitteln:

Schritt 4.1: Stimmzettel nach der Zweitstimme (Parteien auf der rechten Seite) sortieren



- Wahlvorsteher/-in prüft die richtige Zuordnung.
- Die Stimmzettel auf jedem Stapel zwei Mal zählen. Bei unterschiedlichen Zählergebnissen nochmals zählen.
- Zahlen auf dem Notizblock vermerken.
- Stimmzettel **ohne Zweitstimme** sind für die Zweitstimme ungültig (kein Beschluss nötig, als „ungültige Zweitstimme“ eintragen). Es gibt einen eigenen Stapel für diese Stimmzettel. Diese Zahl auf Notizblock vormerken.
- Stimmt die Summe der gültigen Zweitstimmen und der ungültigen Zweitstimmen, mit der Summe aus Ihrer Zählung von Stapel b) gesamt überein?
- Schauen Sie auf den Notizblock. Addieren Sie die **ungültigen Zweitstimmen** aus D) und C) mit B) und tragen diese in die Schnellmeldung unter Kennziffer „E“ ein.
- Notieren Sie die Zahl der **gültigen Zweitstimmen** auf den Notizblock und addieren Sie die Zahl der gültigen Zweitstimmen aus A) hinzu und tragen diese in die Schnellmeldung unter Kennziffer „F“ ein.

Schritt 4.2: Stimmzettel nach der Erststimme (Kandidat/-innen auf der linken Seite) nochmal neu sortieren




- Wahlvorsteher/-in prüft die richtige Zuordnung.
- Die Stimmzettel auf jedem Stapel zwei Mal zählen. Bei unterschiedlichen Zählergebnissen nochmals zählen.
- Zahl der **gültigen Erststimmen** auf Notizblock vermerken. Zahl der **ungültigen Erststimmen** ebenfalls vermerken.
- Stimmt die Summe der gültigen Erststimmen und der ungültigen Erststimmen mit der Summe aus Ihrer Zählung von Stapel b) gesamt überein?
- Stimmzettel **ohne Erststimme** sind für die Erststimme ungültig (kein Beschluss nötig, als „ungültige Erststimme“ eintragen). Es gibt einen eigenen Stapel für die Stimmzettel.

- Schauen Sie auf den Notizblock. Addieren Sie die **ungültigen Erststimmen** aus D) und C) mit B) und tragen diese in die Schnellmeldung unter Kennziffer „C“ ein.
 - Schauen Sie auf den Notizblock. Addieren Sie die **gültigen Erststimmen** aus A) und B) und tragen diese in die Schnellmeldung unter Kennziffer „D“ ein.
 - Die Stimmzettel legen Sie gebündelt nach Kandidat/-innen in die Wahlkiste.
- Achtung: Sie müssen die gleiche Anzahl an Erststimmen und Zweitstimmen ermitteln, weil Sie die gleichen Stimmzettel einmal nach der Zweitstimme und danach nach der Erststimme sortieren und zählen.
- Praxistipp: Wenn die Summen von Stapel b) – Zweitstimmen und Stapel b) Erststimmen nicht übereinstimmen, prüfen Sie die Stimmzettel, bei denen nur eine von den beiden Stimmen abgegeben wurde.


4. Abschluss

- Schnellmeldung erstellen. Wenn Sie eine letzte Kausalitätsprüfung durchgeführt haben, übermitteln Sie die Schnellmeldung an das Wahlbüro. (Ortsteile telefonisch, Kernort via Boten)
- Falls es Vorkommnisse während der Auszählung gibt: Niederschrift ergänzen.
- Niederschrift fertigstellen.
- Jeweilige Zählergebnisse / auf die entsprechenden Umschläge eintragen.
- Stimmzettelbündel (gültige Stimmen) packen und beschriften.
- Wahlkiste mit Inhaltszahlen beschriften und durch Wahlvorsteher unterschreiben.
- Alle Mitglieder** des Wahlvorstands **unterschreiben jetzt die Niederschrift**. Sollte ein Mitglied die Unterschrift verweigern, muss dafür eine kurze handschriftliche Begründung in die Niederschrift aufgenommen werden.
- Wahlvorsteher/-in gibt das Auszähl-Ergebnis im Wahlraum **mündlich** bekannt.
- Wahlkiste packen und Anlagen beifügen:

➔ Wahlunterlagen im Wahlbüro abgeben



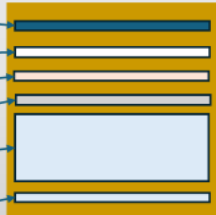
Modul 4: Abschlussarbeiten – Ende der Auszählung

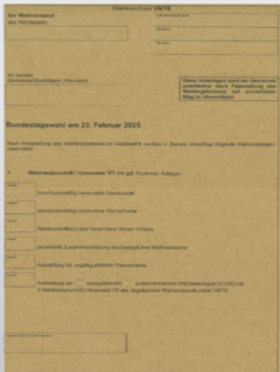


Wahlkiste WAHLLOKAL packen

Wenn die Auszählung beendet ist, packen Sie die Wahlkiste.
Die „Wahlkiste“ ist ein großer Faltkarton. Darauf steht, welche Unterlagen in den Umschlag gehören.

- Wahlniederschrift, mit Niederschrift Vorkommnisse
- Nachweis Erfrischungsgeld
- beschlussmäßig behandelte Stimmzettel
- beschlussmäßig behandelte Wahlscheine
- Gültige Stimmzettel
- Leer abgegebene Stimmzettel





Leere Ersatz- Stimmzettel nicht in die Wahlkiste sondern mit Material im Wahlbüro abgeben

Wichtig: Kleben Sie die Wahlkiste nicht zu! Diese bringen Sie zum Wahlamt.

4.1 Das kommt in die Materialkiste

Materialkiste (ausreichend Büromaterial)
<ul style="list-style-type: none">○ Schnur und Packpapier für gültige Stimmzettel○ Gummibänder○ Müllsack○ Schere○ Lineal○ 10 Stifte (gleiche Farbe)○ Notizblock○ Leere Deckblätter○ Tesafilm○ Paketklebeband○ Pfeilschilder○ Schilder „geheime Wahl“○ Schilder „Fotografierverbot“
Wahlanweisung Bundestagswahl (WA 1 od. 2)
Wahlgesetze

4.2 4.2 Raum für Ihr Feedback und Verbesserungsvorschläge:

Damit ist die Auswertung der Bundestagswahl abgeschlossen.

**Wir sind Ihnen für Ihre Hilfe und wertvolle Zusammenarbeit sehr dankbar.
VIELEN HERZLICHEN DANK**

